

1 Allgemeines

1.1 Baustelleneinrichtung

Pauschalposition

1.1.10

Einrichtung

Der AN stellt den Fachbauleiter.

Die Baustelleneinrichtung muss der Größe des Bauvorhabens angepasst sein und eine termingerechte und optimale Abwicklung des Bauvorhabens ermöglichen. Art und Umfang der Befestigung der Fläche zur Herstellung einer gebrauchstauglichen BE-Fläche liegt im Einmessen des Auftragnehmers.

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der AN über die genaue Lage von Versorgungsleitungen im Baustellenbereich und seinem Umfeld zu informieren. Werden bei Bauarbeiten Anlagen jeglicher Art beschädigt, so hat der AN unverzüglich den jeweiligen Eigentümer darüber zu informieren. Die Kosten der Reparatur trägt der AN.

Inanspruchnahme öffentlichen Straßenlandes oder von Nachbargrundstücken ist Sache des Auftragnehmers.

Sämtliche, für die Baustelleneinrichtung erforderlichen, öffentlichen und privatrechtlichen Genehmigungen sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich einzuholen.

Abstimmungen über die Einrichtungen sind vor Ort mit der Bauleitung des Bauherrn zwei Wochen vor Arbeitsbeginn herbeizuführen.

Der Auftragnehmer hat für die Dauer der Bauausführungen alle Schutzmaßnahmen gegen Beschädigungen, Witterungseinflüsse, Grund-, Schichten- und Tagwasser, Schnee, Eis und Kälte sowie Erschütterungen zu treffen, die im Bereich der Baustelle und ihrer Umgebung zur Sicherung seiner Anlagen und Einrichtungen aller Art, Bäumen und gärtnerischen Anlagen sowie zur Sicherung von Personen erforderlich sind. Die Schutzvorrichtungen sind solange bestehen zu lassen, bis jede Gefährdung von Personen oder Sachen ausgeschlossen ist.

Für den Verschluss von Lager- und Arbeitsplätzen hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen.

Der Auftragnehmer hat die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen, die einen ungehinderten Anliefer- und Baustellenverkehr gewährleisten.

Die Baustelle und das Baugelände sind während der Ausführung der Leistungen in einem geordneten, sauberen Zustand zu halten.

Die notwendigen Nebenleistungen der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Arbeiten sind einzukalkulieren. Dazu gehören u.a. die

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
- Unterkünfte, Materialcontainer etc. - Die Bauwasseranschlüsse sowie die Verteilungen, einschl. des erforderlichen Schutzes gegen Einfrieren, Unterhalt und Rückbau, - Die Baustromversorgung sowie deren Verteilungen, Unterhalt und Rückbau Hinweis: Die Straßenverkehrssicherung erfolgt bauseits.				
	1,00	Pauschal	nur G.-Betrag	.....
Summe Titel				_____
1.1 Baustelleneinrichtung				.....
				=====

1.2 Technische Vorarbeiten

1.2.10 Konstruktions- und Werkzeichnungen

Erstellung eines Aufmaßes der Bestandsfassaden als Vorbereitung für die Konstruktions- und Werkzeichnungen.

Für alle auszuführenden Arbeiten sind vor Fertigungsbeginn vom AN Konstruktions- und Werkzeichnungen anzufertigen und der Bauleitung rechtzeitig vor Ausführungsbeginn zur Genehmigung vorzulegen.

Für die Dauergerüstanker ist vor Fertigungsbeginn vom AN eine Konstruktions- und Werkzeichnung, sowie Ansichtszeichnung, anzufertigen und der Bauleitung rechtzeitig, spätestens 4 Wochen nach Beauftragung, vor Ausführungsbeginn zur Genehmigung vorzulegen.

Alle Unterlagen sind 5-fach in Papierform und 1-fach digital vorzulegen.

1,00 psch

1.2.20 Statische Berechnungen

Erstellung von statischen Nachweisen für:
Fassadensystem,
Unterkonstruktion Fassade,
Geländerstäbe Absturzsicherung,
Dauergerüstanker,
in prüffähiger Ausfertigung,
inkl. Verankerung in den bestehenden Außenwänden,
gemäß bauaufsichtlichen Zulassungen.

Bei Bedarf ist der statische Nachweis rechtzeitig, spätestens 4 Wochen nach Beauftragung, dem Auftraggeber vorzulegen. Sollten die angegebenen Querschnitte nicht ausreichen, sind stärkere Profile zu verwenden. Vor Fertigung ist jedoch das Einverständnis des AG einzuholen.

Alle Unterlagen sind 5-fach in Papierform und 1-fach digital vorzulegen.

1,00 psch

Summe Titel

1.2 Technische Vorarbeiten

Summe Gewerk
1 Allgemeines

.....

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Übertrag:

2 Fassadenarbeiten

2.1 Metallfassade

2.1.10 Vorgehängte hinterlüftete Fassadenverkleidung

Vorgehängte hinterlüftete Fassadenverkleidung, an Gebäudeaußenfassade, Höhe bis ca. 12,50m, Einzelelemente geschossweise gegliedert, Gliederung der Fassadenverkleidung kleinteilig, entsprechend der Ausführungsplanung, Einzelgrößen von ca. 0,10 m² bis 3,90 m², nicht brennbare Aluminium-Verbundplatten, mit mineralisch gefülltem Kern, und erhöhtem Recyclinganteil, Gesamtplattendicke 4 mm, Aluminium: 0,5 mm, EN AW 5005/A, (AlMg1), Aluminium-Oberfläche: Lackierung mit hochwertigen Polymerlacksystemen im Bandbeschichtungs-verfahren appliziert, Farbton: einfarbig, matt, hell, anodized, Light Gold, Kern: Mineralische Füllstoffe mit polymerem Bindemittel, Schnittkanten der Verkleidungsplatten einfach gebörtelt, Befestigung sichtbar in Fassadenfarbe, Aluminium Unterkonstruktion: Tragprofil und Wandhalter, thermisch entkoppelt, befestigt mit zugelassenen Dübeln und Schrauben, an Stahlbetonwänden.

540,00 m2

2.1.20 Fassadenverkleidung Brüstungsinenseite

Fassadenverkleidung wie in Vorposition beschrieben, jedoch Ausführung an der Brüstungsinenseite, der Terrasse im 2. Obergeschoss, Verkleidungshöhe ca. 750 mm, Gliederung entsprechend der Ausführungsplanung, einschl. Öffnungen für bauseitige Geländerbefestigung.

18,00 m2

2.1.30 Fassadenverkleidung Deckenunterseite, EG

Fassadenverkleidung wie in Vorposition beschrieben, jedoch Ausführung an der Deckenunterseite, im Erdgeschoss, an Stahlbetondecke, Deckenhöhe bis ca. 3,50 m, Gliederung entsprechend der Ausführungsplanung, einschl. Öffnungen für bauseitige Einbauleuchten.

Übertrag:

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
	15,00	m2	.....	.....
2.1.40				
	Fassadenverkleidung Deckenunterseite, 2.OG			
	Fassadenverkleidung wie in Vorposition beschrieben, jedoch Ausführung an der Deckenunterseite, im 2. Obergeschoss, an Stahlunterkonstruktion, Deckenhöhe bis ca. 3,50 m, Gliederung entsprechend der Ausführungsplanung, einschl. Öffnungen für bauseitige Einbauleuchten.			
	103,00	m2	.....	.....
2.1.50				
	Erhöhter Anprallschutz EG			
	Fassadenverkleidung wie in den Vorpositionen beschrieben, jedoch Ausführung im Erdgeschoss, umlaufend, für erhöhten Anprallschutz, Ausführungshöhe bis ca. 3,30 m, Unterkonstruktion in halbem Achsraster, Fassadentafeln auf wasserfester Trägerplatten, Fugenausbildung schwarz, Oberfläche der Fassadenplatten mit Graffiti-Schutz			
	170,00	m2	.....	.....
2.1.60				
	Zulage abgewinkelter Fassadenbereich, 1.OG			
	Zulage zu vorbeschriebener Fassadenverkleidung, für einen abgewinkelten Bereich der Verkleidung, Ausführung in Achse 1 im 1. Obergeschoss, Flurfenster, Abmessung des abgewinkelten Bereichs (LxH) ca. 4,00x2,26 m, Rücksprung der Fassade bis ca. 180 mm, einschl. Sturzverkleidung im Bereich der Abwinklung.			
	10,00	m2	.....	.....
2.1.70				
	Fassadenverkleidung Sockel			
	Fassadenverkleidung wie in Vorposition beschrieben, jedoch Ausführung im Sockelbereich, Höhe ca. 50 cm, Befestigung rückspringend von der Fassadenfläche, unmittelbar vor der bauseitig angebrachten Perimeterdämmung, Rücksprung ca. 100 mm, einschl. Lochblech an Fassadenunterseite zur Sicherstellung der Hinterlüftung und als Kleintier- und Insektenschutz			
	65,000	m	.....	.....
			Übertrag:	

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
2.1.80				
	Schattenfuge 2.OG			
	Ausbilden einer horizontalen Schattenfuge, im 2. Obergeschoss, sichtbare Fugenbreite ca. 70 mm, Ausführung mit Fugenprofil und Plattenabkantung, gem. Herstellervorschrift.			
	65,000	m	.....	.....
2.1.90				
	Sturzverkleidung			
	Fassadenverkleidung wie in Vorposition beschrieben, jedoch Ausführung als Sturzverkleidung, an Fenster- und Türstürzen ohne Jalousie, Sturztiefe ca. 170 mm.			
	25,000	m	.....	.....
2.1.100				
	Zulage Laibungsverkleidung			
	Zulage zu vorbeschriebener Fassadenverkleidung, für Platten im Bereich von seitlichen Tür- und Fensterlaibungen, biegen der Platten für Laibungstiefe ca. 100 mm, demontierbar für Wartungsarbeiten an den Jalousien.			
	90,000	m	.....	.....
2.1.110				
	Revisionsöffnung in Fassade			
	Revisionsöffnung in der Fassadenverkleidung, im Bereich der Regenfallleitungen, Material und Farbe entsprechend der Fassadenverkleidung, rechteckige Klappe, verschließbar gegen unbefugtes öffnen, Abmessung (BxH) ca. 200 x 500 mm.			
	4	Stk	.....	.....
2.1.120				
	Insekten und Kleintierschutz			
	Lochblech an Fassadenunterseite, im Bereich von Terrassen- und Flachdachwandanschlüssen, zur Sicherstellung der Hinterlüftung und als Kleintier- und Insektenschutz.			
	70,000	m	.....	.....
2.1.130				
	Attikablech, 2.OG			
	Attikablech Dachrach 2. Obergeschoss, Aluminium ALMg1, Metalldicke 2,0 mm, Abkantungen 4, Farbton Fassadenfarbe,			

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
			Abgewickelte Breite ca. 450 mm, Kantholz 40 x 60 mm, einschließlich der erforderlichen Haftstreifen zur Stabilisierung der senkrechten Schenkel, auf bauseitig erstellter Attikaunterkonstruktion, Oberseite in 10% Gefälle nach innen verlegt, Längsstöße mit Rillenblech unterlegt, liefern und fluchtgerecht nach DIN EN 1991 windsogsicher mechanisch befestigen. Die senkrechten Abkantungen sind in die Haftstreifen einzuhängen.	
	65,000	m	.....	.....
2.1.140			Zulage Attikablech Eckausbildung Zulage zu vorbeschriebenem Attikablech, für Ausbildung von Eckausbildungen Innen- und Außenecken 90°,	
	8	Stk	.....	.....
2.1.150			Fensterbänke Einzelfenster Aluminium-Außenfensterbank an Einzelfenstern, aus gekantetem Aluminiumblech EN AW 5005 H14/34 EQ/NQ. schlagregendichtes Fensterbanksystem, inkl. Schleppfolie für zweite Entwässerungsebene, antidröhnbeschichtet, seitliche Aufkantung mit Anschluss an Fassadenverkleidung, Anschraubkante: 25 mm Tropfkante: 40 mm Neigung: 5° Ausladung: ca. 350 mm, min. 40 mm Überstand zur Fassade, Längen bis ca. 2580 mm, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbe wie Fassadenverkleidung	
	4	Stk	.....	.....
2.1.160			Fensterbänke Fensterbänder Fensterbänke wie in Vorposition beschrieben, jedoch Ausführung an Fensterbändern durchlaufend, Fensterbankstöße gem. thermischer Erfordernis für Fensterbandlängen von ca. 7700 mm bis ca. 15000 mm, seitliche Aufkantungen ca. 11 Stück.	
	95,000	m	.....	.....
2.1.170			Zulage Eckausbildung Zulage zu vorbeschriebenen durchlaufenden Fensterbänken,	

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
			für die Ausführung einer Eckausbildung, Außenecke 90°.	
	2	Stk	.....	.....
2.1.180			Zulage Anschluss Attika	
			Zulage zu vorbeschriebener Fensterbank, durchlaufend, für den Anschluss an Attika, als durchlaufende Sichtkante	
	1	Stk	.....	.....
2.1.190			Wetterschutzgitter 4000x920	
			Wetterschutzgitter in rechteckiger Bauform, zum Schutz vor direkt eindringendem Regen sowie Laub und Vögeln durch Außenluft- und Fortluftöffnungen, Einbaufertige Komponente, bestehend aus Frontrahmen, regenabweisend und strömungsgünstig geformten Lamellen und rückseitigem Vogelschutz- und Insektenschutzgitter. breitengeteilte Ausführung, strömungsgünstige Lamellen, umlaufender Frontrahmen Silikonfrei, Frontrahmen, Trennsteg und Lamellen aus profiliertem, verzinktem Stahlblech Welldrahtgitter aus verzinktem Stahl Frontrahmen gelocht, Einbaurahmen für Befestigung an Stahlbetonwand, Frontrahmen bündig mit Fassadenverkleidung, Rahmengesamtabmessung (LxB) ca. 4000 x 920 mm.	
	1	Stk	.....	.....
2.1.200			Ausschnitte	
			Ausschnitte für bauseitige Einbauten, wie Ein-/Aufbauleuchten, Außensteckdosen, Wasseranschluss, unterschiedliche Abmessungen und Lagen, in Wand- und Deckenverkleidung, herstellen in Absprache mit der Objektüberwachung.	
	50	Stk	.....	.....
2.1.210			Ausklinkung Fensterbank	
			Ausklinkung an den Fassadentafeln, für den Anschluss an die Fensterbank, Ausklinkung ca. 30 mm.	

Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
		Übertrag:	
19	Stk	.....	.....

2.1.220 Dämmung vorgehängte hinterlüftete Fassaden

Dämmung für vorgehängte hinterlüftete Fassaden
 gemäß DIN 18516,
 aus Steinwolle nach DIN EN 13162.
 Mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V.
 (freigezeichnet gemäß deutscher Gefahrstoffverordnung und europäischer Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP-VO) Nota Q).
 Nennwert der Wärmeleitfähigkeit: 0,034 W/(m·K)
 nach DIN EN 13162
 Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(m·K)
 nach DIN 4108-4:2017-03
 Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10: WAB, WZ
 Bezeichnungsschlüssel gem. DIN EN 13162: MW-EN
 13162-T3-CS(10)0,5-TR1-WL(P)-AFr5-MU1
 Nichtbrennbar, Euroklasse A1 nach DIN EN 13501;
 Schmelzpunkt > 1000° C nach DIN 4102-17
 Grenzabmaße für die Dicken T3 nach DIN EN 13162;
 Langzeitige Wasseraufnahme WL(P) nach DIN EN 13162;
 Längenbezogener Strömungswiderstand AFR > 5 kPa*s/m²;
 einseitig mit schwarzem Glasvlies kaschiert, Nachgewiesen bis zu 3 Monate witterungsbeständig bei freier Bewitterung in der Bauphase.
 Dämmschichtdicke: 180 mm,
 Länge x Breite: 1000 mm x 625 mm
 Dämmplatten im Verband dichtgestoßen verlegen und mit geeigneten Dämmstoffhaltern entsprechend der VOB Teil C (DIN 18351 ATV Fassadenarbeiten) sowie der DIN 18516 auf vorhandenem Untergrund der Stahlbetonwände befestigen.
 Die Dämmplatten sind im Mittel mit 5 Dämmstoffhaltern pro m² mechanisch zu befestigen.
 An Durchdringungen, z. B. Teile der Unterkonstruktion und den Anschlussprofilen, sind sie dicht

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
			Übertrag:	
			anzuschließen. Verschnitte und Nachbesserungen werden nicht gesondert vergütet.	
	540,00	m2	.....	.....
2.1.230			Dämmung vorgehängte Brüstungsinenseite, 2.OG	
			Leistung wie in Vorposition beschrieben, jedoch Ausführung an der Brüstungsinenseite, Terrasse 2. Obergeschoss, Dämmstoffdicke ca. 80 mm, Höhe ca. 750 mm.	
	18,00	m2	.....	.....
2.1.240			Dämmung Deckenunterseite	
			Leistung wie in Vorposition beschrieben, jedoch Ausführung an der Deckenunterseite im Erdgeschoss, Dämmstoffdicke ca. 180 mm, Ausführungshöhe ca. 3,50 m.	
	118,00	m2	.....	.....
2.1.250			Brandsperr VHF horizontal, 1.OG	
			Brandriegel Kit - Horizontal umlaufende Brandsperr als Steinwolle-Systemlösung Anordnung der Brandsperr in Deckenhöhe 1. Obergeschoss. Gutachterlich geprüfte Brandsperr für die VHF als Steinwolle-Systemlösung bestehend aus horizontal umlaufendem Brandriegel aus Steinwolle nach DIN EN 13162. Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10: WAB. Brandverhalten: Nichtbrennbar, Euroklasse A2-s1, d0 nach DIN EN 13501; Schmelzpunkt > 1000° C nach DIN 4102-17 und Abstandhalter aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Erstellen einer umlaufenden horizontalen Aussparung in der Flächendämmung. Kürzen der Brandriegel auf die geforderte Tiefe, Montage der Brandriegel dichtgestoßen in Aussparung und Anbringen der Abstandhalter. Die Brandriegel sind mit mindestens 4 Abstandhaltern pro m zu versehen. Verschnitte und Nachbesserungen werden nicht gesondert vergütet. Länge x Höhe Brandriegel: 1000 mm x 150 mm Brandriegeltiefe:ca. 260 mm, Herstellerangaben sowie systembedingte Vorschriften sind zu beachten.	
	65,000	m	.....	.....
2.1.260			Zulage Zuschnitt Fensterrahmen	
			Zulage zu vorbeschriebener Fassadendämmung,	

2.2 Grünfassade

2.2.10

Seil-Ranksystem

Konsolenbefestigtes Seil-Ranksystem,
Montage auf Stahlbeton-Außenwand thermisch getrennt,
Lastklasse 4,
vor hinterlüfteter Fassade, Gesamtdicke ca. 270 mm,
Kragarmkonsolensystem,
horizontale Stäbe als zusätzliche Rankhilfe,
Seilabstand ca. 1000 mm, ca. 4 Stück,
Stababstand ca. 1000 mm, ca. 6 Stück,
Höhe ca. 7000 mm,
Breite ca. 5000 mm

35,00 m2

2.2.20

Umfassung

Umfassung der Rankfläche,
mit 3-seitig umlaufender Aluminium-Umkantung,
Metalldicke ca. 10 mm,
Aluminiumblech mit einer Abkantung,
einschl. 2 x 90° Eckausbildung,
Oberfläche pulverbeschichtet: Bronzefarben,
Befestigung auf Stahlbeton-Außenwand,
mit zugelassenen Dübeln und Schrauben,
Überstand vor der Fassadenverkleidung ca. 200 mm,
sichtbare Kante gerundet.

19,000 m

Summe Titel

2.2 Grünfassade

Summe Gewerk
2 Fassadenarbeiten

.....

3 Sonstiges

3.1 Nachweisleistungen

Abrechnungshinweise Stundenlohnarbeiten

Verweis auf VOB B § 15.

3.1.10	Stundenverrechnungssatz Werkpolier Stundensatz für Werkpolier für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen	50,00	h	.....	.....
3.1.20	Stundenverrechnungssatz Fachwerker Stundensatz für Fachwerker für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen	50,00	h	.....	.....
3.1.30	Stundenverrechnungssatz Bauhelfer Stundensatz für Bauhelfer für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen	50,00	h	.....	.....
Summe Titel					_____
3.1 Nachweisleistungen				 =====

Zusammenstellung Gewerk 1 Allgemeines

Titel 1.1	Baustelleneinrichtung	EUR
Titel 1.2	Technische Vorarbeiten	EUR
		<hr/>
Netto Summe		EUR
+19,0 % MwSt		EUR
		<hr/>
Gesamtsumme		EUR
		<hr/>

Zusammenstellung Gewerk 2 Fassadenarbeiten

Titel 2.1	Metallfassade	EUR
Titel 2.2	Grünfassade	EUR
		<hr/>
Netto Summe		EUR
+19,0 % MwSt		EUR
		<hr/>
Gesamtsumme		EUR
		<hr/> <hr/>

Zusammenstellung Gewerk 3 Sonstiges

Titel 3.1	Nachweiseleistungen	EUR <hr/>
Netto Summe		EUR
+19,0 % MwSt		EUR <hr/>
Gesamtsumme		EUR <hr/> <hr/>

Gesamtzusammenstellung 06 Fassadenarbeiten

Gewerk 1	Allgemeines	EUR
Gewerk 2	Fassadenarbeiten	EUR
Gewerk 3	Sonstiges	EUR
		<hr/>
Netto Summe		EUR
+ 19,0 % MwSt		EUR
		<hr/>
Gesamtsumme		EUR
		<hr/>